

17. Bericht des Umweltgemeinderates Jänner - Dezember 2019

Gemäß dem NÖ Umweltschutzgesetz ist der Umweltgemeinderat zu einer regelmäßigen Berichtslegung an den Gemeinderat verpflichtet.

Projekte:

Biosphärenpark:

umgesetzt

Das Biosphärenparkmanagement hat für das Gablitzer Offenland und die Gablitzer Gewässer eine Erhebung zur ökologischen Bedeutung durchgeführt. Schwerpunkte waren die Hydromorphologie und Neophytenbestände sowie Wiesentypen und die Artengruppen der Vögel und Heuschrecken. Dabei konnten einige ökologisch interessante Bereiche festgestellt werden, unter anderem bei der Wiederbegrünung des Tunnelaushubs beim Taglesberg. Dort wurde am 28. September 2019 ein „Bioshere Volunteer Tag“ gemeinsam mit Mauerbach durchgeführt, an dem Interessierte mit Baumschere und Säge einen Offenbereich wieder freigeschnitten haben.

Energieraumplanung mit Schwerpunkt Ortszentrum

in Planung

Im Rahmen des Klimabündnisses Österreich, bei dem Gablitz seit dem Jahr 2000 Mitglied ist, haben wir uns an einer Mitarbeit bei dem EU-Projekt „Multiply“ beworben. Es sollen in sechs Gemeinden Strategien zur Energieraumordnung erarbeitet werden, dabei sollen von Erfahrungen aus 4 Vorreitergemeinden gelernt werden. In mehreren Treffen von 2020 – 2021 sollen dafür die Grundlagen erarbeitet werden.

Weitere Aktivitäten:

Pflanzentauschmarkt: 20. April 2019 Purkersdorf
Obstbaumtag Biosphärenpark Wieneral: 12. Okt. 2019
Exkursion „Der Wald von morgen“: Waldviertel 06. Nov. 2019
Reparaturcafe: 09. Nov. 2019 Purkersdorf

Vernetzung / Weiterbildung:

- Sol-Symposium „Gemeinsam Zukunft gestalten“: 17-18. Mai 2019
- Umweltag mit Bienenschwerpunkt, Perchtoldsdorf: 06. Sept. 2019
- Vortrag „Nationaler Energiefahrplan“: 18. Sept. 2019
- Otelo-Vernetzungstreffen: 23. Sept. 2019
- Agenda 2030 für Gemeinden, Arge Schöpfungsverantwortung: Hietzing 15. Okt. 2019
- Vortrag und Vernetzung: Waldnutzung im Biosphärenpark: 22. Nov. 2016

Vorausschau 2020:

- Flurreinigung /Stopp littering im Frühjahr 2020
- Klimawandelanpassung in Gablitz
- Energieraumplanung mit Schwerpunkt Ortszentrum

All diese Ergebnisse können nur durch eine gute Kooperation mit den GemeinderatskollegInnen, mit der Gemeindeverwaltung sowie in Einbindung engagierter BürgerInnen und Wirtschaftstreibender und nicht zuletzt mit den Nachbargemeinden erreicht werden – dafür **ein herzliches Danke!**